



PRESSEAUSSENDUNG

Beste Arbeitgeber Marken auf der HR Conference Talent Attract 2022 ausgezeichnet

Am 23. und 24. Mai 2022 diskutierten und vernetzten sich rund 200 Teilnehmer:innen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein rund um die Frage, wie mit Hilfe einer starken Arbeitgebermarke dem Fachkräftemangel beizukommen sei. Die Agentur Symbiosis, spezialisiert auf Arbeitgebermarkenbildung und der Employer Brand Managers Club organisierten das Netzwerk-Event bereits zum fünften Mal. Vereint werden dabei zahlreiche Inputs aus HR-Marketing, Recruiting und Employer Branding. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Matthias Sutter, Direktor des Max-Planck-Institutes für Verhaltensökonomie, mit der Kernbotschaft seines gleichnamigen Buches: „Der menschliche Faktor würde im Berufsleben den Unterschied ausmachen“. Markus Väth, New-Work Vordenker und Blogger, extrapolierte für die Zukunft der Arbeit und ist sich sicher, dass Freiheit, Selbstverantwortung, Sinn, Entwicklung und soziale Verantwortung hier den Unterschied ausmachen würden. Danach war es vorbei mit aktivem Zuhören und Agilität stand am Programm: Zahlreiche Break-out Sessions und Best-Practice-Dialoge wechselten einander immer wieder im Stakkato ab und ließen Praktiker, Expert:innen und Lernende einen gemeinsamen Wissensteppich weben. Zu Wort kamen unter anderem Vertreter:innen von HILTI, BILLA, ÖBf, Verkehrsbetriebe Zürich, IKEA, Coca-Cola HBC, Allianz, Magenta, PwC, Boehringer Ingelheim und viele mehr. Markus Tomaschitz, Head of HR und Pressesprecher von AVL List, war es vorbehalten, die Community wieder im Plenum zu vereinen und ein flammendes Plädoyer für die Authentizität in der Arbeitgeber:innenmarkenbildung zu halten.

Highlight: Preisverleihung

Abends folgte der Höhepunkt der Veranstaltung mit der feierlichen Verleihung der Employer Branding Awards 2021/22 mit dem Label „Beste Arbeitgeber Marke 2021/22“ für Organisationen aus der DACH-Region inklusive Liechtenstein. Aus 123 eingereichten Projekten schafften es 45 unter die Preisträger in Bronze, Silber und Gold, gekürt durch die zehnköpfige Fachjury. Der Sonderpreis „Digital HR“ ging an Hammerer Aluminium Industries GmbH für das „HAI People Analytics Dashboard“. In der Kategorie „Future of Work“ konnte die Österreichische Post AG die Fachjury mit dem Projekt „The New Normal“ überzeugen. Den Titel „Employer Brand Manager des Jahres“ konnte sich diesmal Alfred Mahringer, Senior Director Human Resources A1 Telekom Austria AG, sichern und damit die Nachfolge von Andreas Matthä, Vorstandsvorsitzender ÖBB Holding AG, antreten.

Im Rahmen des zweitägigen Events TalentAttract 22 wurden Österreichs beste Arbeitgeber:innen ausgezeichnet. GOLD bekamen:

- Coca-Cola HBC Schweiz AG für das Projekt „WomenofCCHBC“
- Cornelsen Verlag GmbH für den „International Failure Day“
- EY Österreich für „Building a better (home) working world: EY-Teamspirit goes Digital“
- Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein mit dem „Karriere-Reiseblog für die Finanzmarktaufsicht“
- Kantonsspital Aarau AG für den „Talentpool aus Silvermedallists für das Gesundheitswesen“
- MAN Truck&Bus Vertrieb Österreich GesmbH für das Projekt „MAN - Mehr Als nur Lehre“
- ÖAMTC mit der Initiative „Digitales Lehrlingsrecruiting“



EMPLOYER BRAND
Managers Club

- Österreichische Bundesforste AG für das Projekt „Natur. Talent. Naturtalent? Willkommen im #teamnature!“
- A1 Telekom Austria AG für das „New Work Festival @ A1“
- Allianz SE für die Initiative “Let’s care for tomorrow”
- Evonik Industries AG: Evonik’s Digitaler JobShop - Starte im Berufsleben
- McDonald’s Deutschland LLC: McDonald’s Job Week and Day & Auf der gelben Couch
- Wiener Städtische Versicherung AG: “Check die Lehre”

Alle weiteren Infos zu den Initiativen, die SILBER oder BRONZE gewonnen haben: www.employer-branding-award.com

Die Fotostrecke mit den Preisträgern: <https://flic.kr/s/aHBqizRfn9>

Aktuelle Themen im Fokus

Mit Margit Pohl, Professorin für Informatik an der TU Wien, rückte an Tag zwei ein besonders dringliches Thema in den Fokus. Intensiv wurde darüber diskutiert, wie man dem IT-Fachkräftemangel entgegenwirken könne und welche Möglichkeiten es gäbe, mehr Frauen für IT-Berufe zu begeistern. Eveline Breitwieser-Wunderl, zuständig für Innovative Ways of Work und Diversity bei der Porsche Holding, postulierte, dass Employer Branding der Transformations-Treiber der Zukunft sei.

Input vom AMS Vorstand und vom Bundesminister für Arbeit, Wirtschaftsstandort und Digitalisierung

Gegen Ende der Veranstaltung wandten sich Johannes Kopf, Vorstand des AMS Österreich, und Martin Kocher, Bundesminister für Arbeit, Wirtschaftsstandort und Digitalisierung, mit einer klaren Botschaft an die HR-Abteilungen des Landes, die Personalsuche solle breiter angelegt werden – vor allem inklusiver und gender-gerechter. Darüber hinaus bekannten sich die beiden Experten auch dazu, die erforderlichen Rahmenbedingungen, beispielsweise mittels geförderter Impulsberatung zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität oder nachhaltiger Verbesserungen an der Rot-Weiß-Rot-Card, voranzutreiben, um die Unternehmen in der Entwicklung einer wirkungsvollen Fachkräfte-Strategie zu unterstützen.

Pressekontakt für Rückfragen:

Symbiosis Strategy & Branding & Employer Brand Managers Club

Hannes Maier

e-Mail: hannes.maier@symbiosis.co.at

Mobil: +43 650 733 55 86

Merianstraße 38

A-5020 Salzburg

www.employer-branding-award.com

www.employerbrandmanagers.com